

Montageanleitung für Raumspartüren

KONOLD Raumspartüren sind aufgrund der seriellen Herstellung montagefreundlich. Die Grundauführung in „gefälzt“ ist als Komplettelement, aber auch als Umrüstsatz (gefälztes Türblatt mit Blenden und Laufschiene) für eine vorhandene Normzarge, lieferbar. Eine Ausführung in „stumpf mit Falz“ ist ebenfalls lieferbar, allerdings nur als Element. Raumsparerelemente können von den Maßen her wie Normelemente bestellt werden. Die angegebenen Rohbaumaße sind unbedingt einzuhalten.

Standardwandstärken (fertig verputzt): 80/100/115/130/145/160/205/270/285/330 mm; Zwischenwandstärken ab 60 mm auf Anfrage.

1-flüglige Ausführung

Gefälzt/stu.m.Falz Standardbreiten (ZAM):	(in mm)	735	860	985	1100
Gefälzt Türblattbreiten (Teilung BL-1/3-2/3):	(in mm)	735	860	985	1100
Stu.m.Falz Türblattbreiten (BL-1/3-2/3):	(in mm)	709	834	959	1074
Maueröffnungsmaß: (in mm)	(in mm)	760	885	1010	1135

2-flüglige Ausführung

Gefälzt/stu.m.Falz Standardbreiten (ZAM):	(in mm)	1460	1710	1960	(max)
Gefälzt Türblattbreiten (Teilung BL-1/3-2/3):	(in mm)	735/735	860/860	985/985	(max)
Stu.m.Falz Türblattbreiten (BL-1/3-2/3):	(in mm)	722/722	847/847	972/972	(max)
Maueröffnungsmaß: (in mm)	(in mm)	1485	1735	1985	

Normhöhe z.B.: **1990 mm**; passende Türblatthöhe: **1985 mm** (gefälzt) / **1972 mm** (stu.m.Falz); Rohbauhöhe: **2010 mm**.

Normhöhe z.B.: **2115 mm**; passende Türblatthöhe: **2110 mm** (gefälzt) / **2097 mm** (stu.m.Falz); Rohbauhöhe: **2135 mm**.

Umrüstsatz (Türblatt + Laufschiene + Blenden)

Gefälzt bauseitige Falzmaße (ZFM):	(in mm)	HxB 1983 / 716	HxB 1983 / 841	HxB 1983 / 966
Gefälzt Türblattbreiten (Teilung BL-1/3-2/3):	(in mm)	HxB 1985 / 735	HxB 1985 / 860	HxB 1985 / 985

Nachdem die oben genannten Rohbaumaße und Wandstärkenmaße mit den Bestell- bzw. Zargenmaßen überprüft wurden, kann die Montage begonnen werden.

Klimatische Einbaubedingungen beachten: **15-20° Raumtemperatur** **max.: 60% Luftfeuchtigkeit** **max.: 15% Mauerfeuchte**

Bitte prüfen Sie den Verpackungsinhalt auf folgende Teile nach:

Inhalt bei Zargenvarianten:

- 1 Stück Konold-Raumsparzarge vormontiert inkl. eingebauter Laufschiene oben quer im Zargenfalz
- 1 Stück Konold-Raumspartürblatt (bestehend aus 40mm Blendenleiste – 1/3 – 2/3 Teilung) mit eingebautem Schloss
- 1 Stück Konold-Raumspartürblatt mit Gegenfalz (bestehend aus 40mm Blendenleiste – 1/3 – 2/3 Teilung) mit eingebautem Schließblech und Kantenriegel (**nur bei 2-flüglig**)
- 1 Stück L-Abdeckleiste (als Blende) 3x gebohrt zur Montage auf der Zargeninnenseite
- 3 Stück Schrauben 4,5 x 50mm mit Abdeckkappen (für L-Blende)
- 1 Stück Abdeckleiste (Blende) zur Laufschieneabdeckung auf der Türüberschlagseite (wird mit doppelseitigem Klebeband auf die Laufschiene geklebt)
- 2 Stück Rundkopfschrauben 3 x 12mm (für geklebte Abdeckleiste als Sicherung)
- 2 Stück Türbänder V0020 ohne Gewindezapfen (**nur bei Ausführung gefälzt**)
- 6 Stück Spezialfallscharniere passend für Türblattfräsungen mit Holzschrauben
- 6 Stück Spaxschrauben 4,5 x 50mm mit Abdeckkappen (für Türblatt-Bandblendenleiste)
- 1 Stück Inbusschlüssel 3mm
- 1 Stück Befestigungsplatte mit M8 Gewindestange
- 4 Stück Spaxschrauben 4 x 40mm (für Befestigungsplatte zu Laufwagen)
- 1 Stück Laufwagen mit Endanschlag

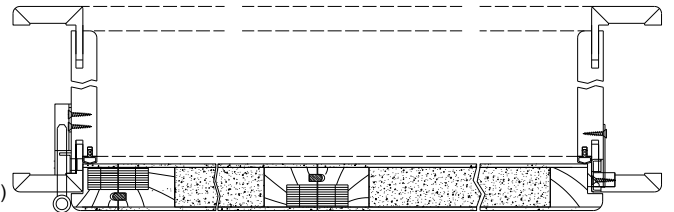


Abb.1: Element Ausführung gefälzt in Normzarge

Inhalt als Umrüstsatz: nur als gefälzt

- 1 Stück Konold-Raumspartürblatt (bestehend aus 40mm Blendenleiste – 1/3 – 2/3 Teilung) mit eingebautem Schloss
- 1 Stück L-Abdeckleiste (als Blende) 3x gebohrt zur Montage auf der Zargeninnenseite
- 3 Stück Schrauben 4,5 x 50mm mit Abdeckkappen (für L-Blende)
- 1 Stück Abdeckleiste (Blende) zur Laufschieneabdeckung auf der Türüberschlagseite (wird mit doppelseitigem Klebeband auf die Laufschiene geklebt)
- 2 Stück Rundkopfschrauben 3x12mm (für geklebte Abdeckleiste als Sicherung)
- 1 Stück Laufschiene
- 2 Stück Türbänder V0020 ohne Gewindezapfen (**nur bei Ausführung gefälzt**)
- 6 Stück Spezialfallscharniere passend für Türblattfräsungen mit Holzschrauben
- 6 Stück Spaxschrauben 4,5 x 50mm mit Abdeckkappen (für Türblatt-Bandblendenleiste)
- 1 Stück Inbusschlüssel 3mm
- 1 Stück Befestigungsplatte mit M8 Gewindestange
- 4 Stück Spaxschrauben 4 x 40mm (für Befestigungsplatte zu Laufwagen)
- 1 Stück Laufwagen mit Endanschlag

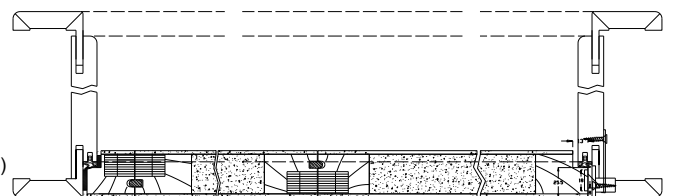


Abb.2: Element Ausführung stumpf mit Falz

Benötigte Werkzeuge:

Querspreizen, Wasserwaage, Unterlagshölzer, Schraubendreher, Hammer, Holzleim, Holzkeile, 2-K Montageschaum, 13er Gabelschlüssel.

Beachte:

PU-Schaum in Verbindung mit Holzlackoberflächen führt zu einer chem. Reaktion (Verfärbung), deshalb sollte unbedingt vermieden werden, dass Schaumrückstände (direkt oder indirekt) auf die Oberfläche gelangen. Trotz intensiver Reinigung zeichnet sich dieser in den Poren der Holzoberfläche ab. Dieser Farbfehler entsteht erst nach einiger Zeit.

Sehr verehrter Kunde, die von Ihnen ausgewählten KONOLD-Türen bestehen aus dem Naturprodukt "HOLZ"! Vor der Montage sind deshalb alle Teile auf Qualität zu prüfen. Abweichungen in Farbe, Struktur, Maserung (wild u. schlicht), kleine Asteschlüsse, Gallen oder Narben zeugen von der Echtheit, sind natürlich und letztendlich ein Zeichen für die Verwendung echten Holzes - also naturgemäß - und nicht qualitätsmindernd.

Montageanleitung für Raumspartüren

I. Montage Abschnitt:

Karton öffnen und die Teile entnehmen. Prüfen Sie die Teile vor dem Zusammenbau auf Fehler. Beanstandungen am Einzelteil können nach dem Einbau nicht mehr berücksichtigt werden. Anschlag und DIN - Richtung festlegen.

II. Montage Abschnitt:

In DIN 18100 wird davon ausgegangen, dass Holzargen auf die Solllage = Oberkante Fertigfußboden (OFF) aufgesetzt werden. Fliesen- oder Parkettböden reduzieren die Türluft. Dies muss vor dem Einsetzen der Zarge berücksichtigt werden.

Die vormontierte Zarge in die dafür vorgesehene Maueröffnung stellen und lotrecht ausrichten. Die Türfutterspreizen an den Band- und Schließblechpunkten einsetzen, um einen einwandfreien Sitz zu gewährleisten. Aus Sicherheitsgründen sollte die Zarge an diesen angegebenen Stellen mit Hartholz druckfest zum Mauerwerk hinterlegt und dann erst verkeilt werden. Achten Sie auf eine saubere lotrechte Zargenmontage. Die Laufschiene muss absolut waagrecht sein. Das Bandteil muss im rechten Winkel zum oberen Querstück sein. Die Laufruhe und dauerhafte Funktion des Raumspartürblattes sind davon abhängig. Nach dieser Einstellung wird der Mauerspalt ausgeschäumt.

Nach der vom Hersteller vorgegebenen Aushärtezeit des 2 Komponenten - Montageschaums können die Querspreizen entfernt werden.

Die bereits vormontierte Zierbekleidung wird unter geringer Punktverleimung in die vorgesehene Nut eingesteckt und mit leichtem Klopfen wandbündig eingeschoben.

Achtung: bei Ausführung „2-flügelig“ empfehlen wir in der Mitte des Zargenquerstückes zusätzlich eine mechanische Befestigung über den Zargenfalz am Sturz (Schraube versenkt ausführen). Hierfür ist eine Demontage der Laufschiene von der Flacheisenstabilisierung in der Zarge notwendig. Lösen Sie dazu ca. 5-7 Stück M5 x 12mm mit dem 3mm Inbus und nehmen Sie die Laufschiene aus dem Zargenfalz heraus. Setzen Sie den Dübel/Montageschraube (bauseitiges Zubehör) und montieren Sie anschließend die Laufschiene wieder an der Flacheisenstabilisierung.

Verwenden Sie zum Abkleben nur Klebeband mit verringerter Adhäsionskraft, damit beim Abziehen ein Ablösen des Furniers verhindert wird.

Die bei Holzargen verarbeiteten hochwertigen Spanplatten nach DIN 68763 V20 - E1 sind nicht feuchtigkeitsbeständig. Wir empfehlen deshalb bei Steinböden und PVC-Belägen die Holzargen mit ca. 2 mm Bodenfreiheit einzusetzen und dauerelastisch abdichten (Silikondichtungsmasse). Beim Einbau mehrerer Zargen dürfen nur Teile innerhalb eines Kartons zusammengebaut werden, d. h. Zierbekleidungen nicht vertauschen.

Wir haben die Holzarge sorgfältig gefertigt! Sollten sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, geben Sie uns bitte über Ihren Händler die Daten aus dem Etikett mit den dort befindlichen Informationen (auf der Stirnseite des Kartons aufgeklebt) an. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen!

Abb.3: gefälzte Ausführung

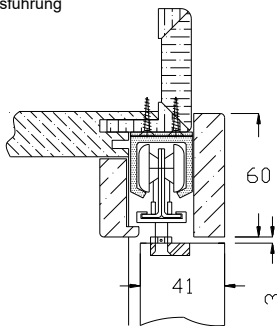


Abb.4: Ausführung stumpf mit Falz

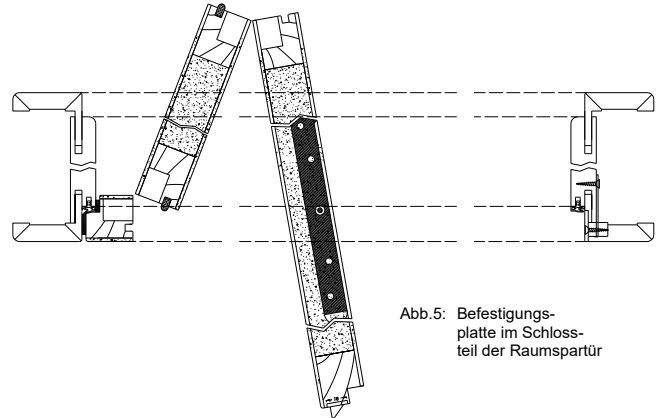
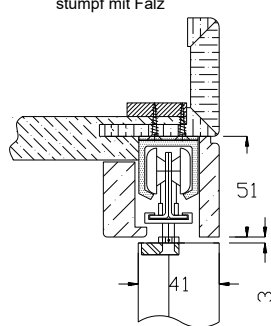


Abb.5: Befestigungsplatte im Schlossenteil der Raumspartür

III. Montage Abschnitt Raumspartüre:

Verpackung öffnen und die Raumspar-Türblattteile entnehmen. Prüfen Sie die Teile vor dem Zusammenbau auf Fehler. Beanstandungen am Einzelteil können nach dem Einbau nicht mehr berücksichtigt werden.

1) **Band-Blendenleiste** des Raumspartürsystems einsetzen und mit 6 Stück Spaxschrauben 4,5 x 50 mm durch die vorgebohrten Löcher im Zargenfalz verschrauben. (Als Montagehilfe bietet sich an, die Leiste um die Bodenluft zu unterlegen.) Bei Ausführung stumpf mit Falz muss das Distanzmaterial (Falzlufte ca.3,5mm) mit eingebaut werden. Später werden die Löcher mit den mitgelieferten Abdeckkappen verschlossen.

Positionieren Sie den in der Laufschiene befindlichen Rollwagen mittig, drehen Sie die Befestigungsplatte mit M8-Gewindebolzen in den Rollwagen ein; soweit eindrehen, dass die spätere Höhe des Türblattes erreicht ist.

2) Das **Schlossteil der Raumspartüre** quer zum Zargendurchgang unter die Befestigungsplatte stellen. Die Befestigungsplatte so drehen, dass die Befestigungslöcher mit den Vorbohrungen übereinstimmen. Das Türblatt mit Unterkeilung leicht fixieren. Von der Falzseite der Zarge her von oben in die Befestigungsplatte 2 Stück Spax 4,0 x 40 mm eindrehen. Unterkeilung entfernen. Das Schlossteil um 180° drehen und die fehlenden 2 Spax 4,0 x 40mm eindrehen. Das Schlossteil schwebt nun frei. Das Schlossteil an der Einstellschraube nach oben oder unten einjustieren, bis die obere Türflucht mit dem bereits vormontiertem Bandteil auf gleicher Höhe liegt.

3) Bänder für Schlossteil in die Ausfräsungen, welche sich in der Kante des Raumspartürteiles befinden, einschrauben. Achten Sie auf die richtige Banddrehrichtung.

4) Das **Mittelteil der Raumspartüre** bereitstellen und die Bänder auf der Bandseite (Ablauf wie vor) einbauen. Das vormontierte Teil in die Zarge quer einstellen, Bänder ausklappen, vorsichtig zusammenführen, unterkeilen und mit der **Band-Blendenleiste** mit den Bändern **verbinden**.

Achten Sie bitte auf den Sitz der Nut und Feder in den Türfalten

5) Das Schlossteil der Raumspartüre mit dem Mittelteil **untereinander an den Bändern verbinden**. Bitte vorsichtig zusammenführen und verschrauben.

6) Jetzt muss die Türe auf einwandfreie Funktion geprüft und gegebenenfalls mit einem Gabelschlüssel 13mm Maulweite nachgestellt werden. Als Letztes wird die 2. M8-Mutter (an der Befestigungsplatte) gegen den Laufwagen gekontert.

Das Gewicht der Türe muss auf die Aufhängeschraube gelegt werden, nicht auf die Bänder.

7) Schutzfolie vom Klebestreifen auf der Laufschiene entfernen und Abdeckleiste der Überschlagseite bündig auf der Laufschiene und mit 3,0mm Abstand zur Türoberkante festdrücken. Danach durch die vorgebohrten Löcher in der Laufschiene die mitgelieferten 3 x 12 mm Rundkopf-Spaxschrauben stecken und mit einem Schraubenzieher durch das 6 mm Loch die Blende von der Rückseite (Laufschiene) befestigen.

8) Die L - Abdeckleiste im Durchgang der Zarge als Laufschieneabdeckung mit 3 Stück 4,5 x 50mm Schrauben mit Abdeckkappe montieren.

Nun können die vorgesehenen Drücker montiert werden. Bei Ausführung 2-flügelig muss eine Kantriigelbohrung im Boden ausgeführt werden. Für die obere Verriegelung ist in der Laufschiene ein Riegelpunkt vorgesehen, welcher bereits eingebaut ist.

Bitte achten Sie vor der Montage von Rosettendrücken auf die druckfeste Hinterlegung im Schlosskasten der Türe, sonst besteht die Gefahr von Rissbildung am Ende der Schlosskastenausrüstung.